

20 Jahre Bundesallianz für den freien Sonntag

Veranstaltung in Berlin am 3. März 2026

Am Dienstag den 3. März trafen sich ca. 70 Teilnehmende zum 20 jährigen Jubiläum in der Bundesgeschäftsstelle bei ver.di in Berlin. Silke Zimmer, Mitglied des Bundesvorstands von ver.di begrüßte die Teilnehmenden und betonte die langjährige Erfolgsgeschichte der Allianz. Sie bedankte sich für die verlässliche und engagierte Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Die katholische Betriebsseelsorge, die Katholische-Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), der evangelische Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt (KWA), der Bundesverband der evangelischen Arbeitnehmer (BVEA) und die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Ver.di traten aktiv für den Erhalt des arbeitsfreien Sonntages ein und haben das Bündnis 2006 gegründet. Mit seinen über 60 Bündnispartnern ist das Bündnis eines der am breitesten aufgestellten Bündnisse in Deutschland.

Zwei Vorträge von Autor, Filmkritiker und Podcaster(Wohlstand für alle) Wolfgang M.Schmitt und der „Müßiggang-Forscherin PD Dr. Yvonne Robel bestimmten den Vormittag, danach folgte ein Gruppenphoto und die Ehrung von besonders verdienten und langjährigen Aktiven des Bündnisses. Als kleine Anerkennung erhielten sie eine Urkunde mit dem Titel „Sonntagsheldin“ oder „Sonntagsheld“ und einen Handyhalter in Form eines Holzliegestuhls mit dem Logo der Allianz. Frank Werneke, ver.di Bundesvorsitzender, bedankte sich ebenfalls bei den Anwesenden für die verlässliche Zusammenarbeit im Bündnis und die vielen erfolgreichen Klagen und Aktionen und machte in seiner Rede Mut den Kampf um den Erhalt des arbeitsfreien Sonntags auch in Zukunft fortzuführen.

Den Abschluss des Jubiläums bildete ein „Work-Café“ mit allen Teilnehmenden zu unterschiedlichen Themen wie Recht, Networking, Kommunikation und Jugend. So ging, mit mutmachenden Worten und zufriedenen Feiernden ein gelungenes, festliches Jubiläum zu Ende.